



Kranich-Gymnasium Salzgitter

MONATSI NFO

9. Ausgabe / Januar - Februar 2008

Mitteilungen der Schulleitung

Unterrichtsversorgung: Die Unterrichtsversorgung wird sich im 2. Schulhalbjahr merklich entspannen. Die zwei neuen Planstellen können wir durch Herrn Fred Lorenz (Politik, Sport) zum 01.02.2008 und durch Frau Klipsch (Englisch, Religion) zum 01.05.2008 besetzen. Zur Überbrückung der Zeit bis zur Unterrichtsaufnahme von Frau Klipsch wird wieder Frau Leiste den Englischunterricht übernehmen. Da Frau Reuther (Deutsch, Religion) auch im 2. Halbjahr noch nicht zur Verfügung steht, haben wir den Vertretungsvertrag von Herrn Rümenapf verlängert. Herr Blumenberg (Latein, Chemie) hat unsere Schule zum 31.12.2007 verlassen.

Mit Frau Stephanie Liebich (Englisch, Biologie), Frau Antje Meierhoff (Deutsch, Kunst), Herrn Stefan Hillger (Deutsch, Geschichte) und Herrn Dr. Jan-Wilhelm Fischer (Mathematik, Informatik) haben vier neue Referendare ihren eigenverantwortlichen Unterricht von je acht Wochenstunden aufgenommen.

Eine weitere Verbesserung der Unterrichtsversorgung werden wir zum 01.05.2008 durch die Rückkehr von Frau Warias (Deutsch, Englisch) bekommen.

Neubesetzung Koordinatorenstelle: Die seit zwei Jahren nicht besetzte Koordinatorenstelle von Herrn Jancke kann jetzt endlich neu ausgeschrieben werden. Das Bewerbungsverfahren wird voraussichtlich im März beginnen, so dass mit einer Neubesetzung der Stelle zum neuen Schuljahr gerechnet werden kann.

Förderung des 9. Jahrgangs: Das Land Niedersachsen hat für den jetzigen 9. Jahrgang, der zusammen mit dem jetzigen 10. Jahrgang im Schuljahr 2011/12 in die Abiturprüfungen gehen wird, Fördermittel zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln können wir zwei Halbjahre lang Förderunterricht im Umfang von zwei Wochenstunden finanzieren. Im 2. Halbjahr 2007/08 erhalten die Klassen 9F3 und 9L1 bis zum 30.04.08 je eine Förderstunde in Deutsch und Mathematik, ab dem 01.05.08 dann je eine Förderstunde in Englisch und Französisch/Latein. Dies ist ohne zusätzliche Belastung der Schüler/innen möglich, weil diese Klassen durch den epochal erteilten Unterricht nur 32 Wochenstunden haben. In den Klassen 9F1 und 9F2, die im 2. Halbjahr schon 34 Stunden Unterricht haben, werden wir den Förderunterricht an unterrichtsfreien Tagen (z. B. am ersten Tag der mündlichen Abiturprüfungen, Tag der Verabschiedung der Abiturienten) durchführen.

Durch all diese Veränderungen mussten die Lehrverteilung und der Stundenplan für das 2. Halbjahr für viele Klassen neu erstellt werden.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Netuka sehr herzlich dafür danken, dass er im ersten Halbjahr die Erstellung der täglichen Vertretungspläne für die Klassen 7 bis 13 und die Betreuung der Rückgänger aus dem letzten 13. Jahrgang übernommen hat. Mit Beginn des 2. Halbjahres hat Herr Osthus als Koordinator neben der Erstellung der Stundenpläne auch die der täglichen Vertretungspläne übernommen.

Eigenverantwortliche Schule: Seit Beginn des Schuljahres sind alle Schulen in Niedersachsen eigenverantwortlich. Das dabei neu gebildete Gremium des Schulvorstands hat seitdem zweimal getagt. Auf der letzten Sitzung wurden Strategien für eine positive Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit, die Organisation des Notebook-Projekts und die Teilnahme an Projekten im Rahmen des Notebook-Projekts besprochen.

Unsere Schule nimmt an drei Projekten teil:

- Schüler schulen Senioren: Dabei führen Schüler des 9. und 10. Jahrgangs Senioren in die Arbeit mit dem Computer ein
- medienpädagogische Arbeit an Ganztagschule: Dabei sollen in Zusammenarbeit mit der Landesmedienanstalt neue medienpädagogische Ansätze erprobt werden
- Kranich-Gymnasium als Referenzschule für das Notebook-Projekt: Unsere Schule ist Kontaktschule geworden, die ihre Erfahrungen an andere Schulen, die sich dem Projekt anschließen wollen, weitervermittelt.

Schulentwicklung: Im Prozess der Schul- und Qualitätsentwicklung haben sich drei Arbeitsgruppen gebildet, die zu den folgenden drei Themenbereichen konkrete Maßnahmen entwickeln werden:

- Leitbild des Gymnasiums, insbesondere der respektvolle Umgang miteinander
- Konzept zur Verbesserung der Identifikation mit der Schule
- Konzept zum Erlernen von verantwortungsbewusstem Handeln

Wenn sich ein Konflikt anbahnt ... sollten die Erziehungsberechtigten oder die Schüler/innen mit folgenden Personen in der unten angegebenen Reihenfolge Gespräche führen:

1. Betroffene/r Lehrer/in
2. Klassenlehrer/in
3. Stufenkoordinator/in
4. Schulleiter

Parallel dazu können Gespräche mit den Beratungslehrern, den SV-Beratungslehrern oder den SV-Sprechern geführt werden.

Notebookprojekt: Die Beschaffung und Ausgabe der Notebooks für den jetzigen 7. Jahrgang ist jetzt bis auf einige wenige Fälle abgeschlossen. Die noch offenen Fragen der Nutzung der zwei Partitionen (Schul- und Homepartition) sind mit dem Schulelternrat und der Schulleitung besprochen worden, und es wurden mit Vertretern der Stadt Salzgitter gemeinsam Lösungen entwickelt, die den Erziehungsberechtigten des 7. Jahrgangs schriftlich mitgeteilt werden. Die Schüler/innen wurden in mehreren Stunden in die Grundlagen der Notebook-Nutzung eingeführt.

IServ: In den Weihnachtsferien wurde das Schulnetzwerk „IServ“ installiert, das nach einer Einweisung der Lehrer/innen im Laufe des Monats Februar genutzt werden kann. Für den Start des neuen Schulnetzwerkes „IServ“ ist die neue Nutzungsordnung, die für die Testphase gelten soll, eine unabdingbare Voraussetzung. Die neuen Nutzungsordnungen sollten möglichst schnell unterschrieben werden. Informationen zum Aufbau von „IServ“ werden in den nächsten Tagen auf der Schulhomepage angeboten. Weiterhin erhalten alle Schülerinnen und Schüler klassenweise Einführungen in die Arbeit mit „IServ“.

Neubau Mensa und Lernzentrum: Die Arbeiten am Neubau der Mensa und des Lernzentrums sind nach den Weihnachtsferien begonnen worden. Sie sollen im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden. Die Versorgung der Mensa werden Frau Fürch und Frau Scholz übernehmen, die zur Zeit schon die Cafeteria betreiben. Der Bau der neuen Sporthalle ist für 2009 geplant.

Ich wünsche uns allen ein möglichst stressfreies und erfolgreiches 2. Schulhalbjahr 2007/08.

W. Reinhart, Schulleiter

Besondere Aktivitäten, Wettbewerbe, Termine

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Schulsieger des Vorlesewettbewerbs am 25.01.2008 wurde Jannik Wladkowski aus der Klasse 6FLM. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm viel Erfolg, wenn er Ende Februar beim Regionalentscheid auf Stadtebene das Kranich-Gymnasium vertreten wird.

H. Homann/U. Ordon

Lesepausen: Die Adventslesungen für die 5. und 6. Klassen in der neuen Bücherei im Schölkegebäude haben großen Anklang gefunden. Deshalb haben wir das Leseprogramm fortgesetzt und erweitert durch Buchvorstellungen, bei denen uns die Stadtbibliothek unterstützte. Auch in den kommenden Wochen wird es weiterhin in jeder ersten großen Pause einen Programmpunkt geben. Nähere Informationen hängen im Glaskasten aus und sind auch auf unserer Homepage nachzulesen. Wir starten im Februar mit Hörspielen. Einfach mal vorbeischaun!

T. Müller

Päckchen für das SOS-Mütterzentrum: Nach dem Vorbild der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sammelte die Klasse 6FLM im Dezember insgesamt 55 mit Geschenken gefüllte Kartons. Die Spenden wurden von Britta Lüttge vom SOS-Mütterzentrum abgeholt und erfreuen nun Kinder, die sonst wenig Geschenke bekommen. Die Schülerinnen und Schüler der 6FLM und ihre Klassenlehrerin Frau Wrede danken allen, die sich an der von ihnen initiierten Aktion beteiligt haben.

U. Ordon

Kunst-Bazar: Anlässlich unseres Weihnachtskonzertes am 21.12.2007 hat die Kunst-Fachgruppe erstmals einen Bazar durchgeführt. Gemeinsam mit ihren Kunst-Lehrerinnen Frau Grobleben, Frau Paschke und Frau Dürrkopf haben die Klassen 5F2, 5FLM, 6F1, 9F2 sowie 10FL1 eigene Arbeiten verkauft. Während die jüngeren Schüler Weihnachtsschmuck und Grußkarten mit Engelmotiven gestaltet hatten, boten die Schüler der 10FL1 farbige Landschaftsbilder an, die im Kunstunterricht entstanden sind. Darüber hinaus beteiligten sich einzelne Schülerinnen und Schüler aus anderen Klassen mit Bilderspenden an der Aktion. Der Erlös von 205 Euro wird beim nächsten Forum dem Elternverein übergeben. Er soll unserer Schule zugutekommen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle beteiligten Schüler und Kollegen!

S. Dürrkopf

Ausstellung: „Von Hasen, Vasen und einem Blick in den Spiegel“ heißt die Ausstellung der 6FL1, die den gesamten Februar über in den Vitrinen der Stadtbibliothek zu sehen ist und am 29. Januar mit einer richtigen kleinen Vernissage eröffnet wurde. Zur feierlichen Eröffnung musizierte der Chor unter Leitung von Herrn Reinhardt (Musikreferendar). Die Schüler stellten ihre Kreationen selbst vor und zeigten den Eltern und übrigen Besuchern bei Getränken und Häppchen ihre Kunstwerke. Ausgestellt sind die im Kunstunterricht der Klasse unter Leitung von Frau Dürrkopf entstandenen Objekte. Sie sind witzig, einfallsreich und originell – auf alle Fälle sehenswert. Die 6FL1 und die Stadtbibliothek freuen sich über jeden Besucher.

T. Müller

Die folgenden Schülerwettbewerbe sind ausgeschrieben:

- Intel-Leibniz-Challenge: Bundesweiter Schülerwettbewerb von Intel mit der Leibniz Universität Hannover für Klassenstufen 9 bis 13. Anmeldeschluss: 10.03.2008 (www.intel-leibniz-challenge.de)
- Schulwettbewerb der PSD Bank Braunschweig: „Ideen machen Schule“: Anmeldeschluss: 31.03.2008
- Multimedia-Wettbewerb der ARD (Startschuss für die nächste ARD-Themenwoche „Mehr Zeit zu leben – Chancen einer alternden Gesellschaft“ vom 20. bis 26.04.2008 über den demografischen Wandel: „tell.a.vision: Jung und Alt in 2050“ (Preise: Video, Audio, Foto, Publikumspreis: je 750 Euro, Sonderpreis Schule: 1500 Euro). Einsendeschluss: 28.04.2008
- DBU-Wettbewerb: „Entdecke die Vielfalt der Natur“. Informationen und Wettbewerbsunterlagen der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) unter: <http://www.entdecke-die-vielfalt-der-natur.de> Anmeldeschluss: 16.03.2008
- Fotowettbewerb „Schräg – Schrill – Anders“. Deutschland bester Jugendfotograf wird ermittelt. Einsendeschluss: 31.07.2008. Informationen unter: www.fotogruppebickenbach.de

Weitere Informationen zu den Wettbewerben gibt Frau Deutschmann.

H. Kolberg-Deutschmann

Unser Leitbild – erste Folge: K wie Kompetenz

Wir erstreben	<i>K</i>	ompetenz
Wir erweisen uns	<i>R</i>	espekt
Wir vermitteln	<i>A</i>	nstand
Wir wecken	<i>N</i>	eugier
Wir schätzen	<i>I</i>	ndividualität
Wir nutzen unsere	<i>C</i>	hance
Unser Ziel ist	<i>H</i>	umanität

Zum Glück für unser Akrostichon, das KRANICH-Wortspiel, fängt „Kranich“ – Vogel des Geistes(!) – mit K an, K wie „Kompetenz“. Denn am Gymnasium geht es vor allem um das Erwerben von Kompetenzen, also von Kenntnissen und Fähigkeiten. Es ist seit einigen Jahren ein Schlüsselbegriff in allen Lehrplänen und bezieht sich keineswegs nur auf fachliche Qualifikationen, sondern meint auch soziale Kompetenzen, also die Fähigkeit und Bereitschaft, verantwortungsvoll zu handeln.

In den vom Niedersächsischen Kultusministerium herausgegebenen Kerncurricula, den verbindlichen Lehrplänen, heißt es: „Kompetenzen umfassen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, aber auch Bereitschaften, Haltungen und Einstellungen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen, um Anforderungssituationen gewachsen zu sein. Kompetenzerwerb zeigt sich darin, dass zunehmend komplexere Aufgabenstellungen gelöst werden können. Deren Bewältigung setzt gesichertes Wissen und die Kenntnis und Anwendung fachbezogener Verfahren voraus.“ Dieser Absatz findet sich in den Curricula fast aller Fächer, also für Deutsch und Englisch ebenso wie für Mathematik, Biologie, Chemie und Physik.

Das Streben nach Kompetenz bedeutet also: LERNEN, und zwar nicht nur Vokabeln, Formeln, Regeln, Definitionen, sondern auch das sinnvolle Einsetzen verschiedener Methoden und Medien – wie z. B. das Notebook – sowie den höflichen und respektvollen menschlichen Umgang miteinander. Daher ist auch „Respekt“ ein weiterer sehr wichtiger Begriff in unserem Leitbild. Ihm wollen wir im nächsten Monatsinfo einen entsprechenden Absatz widmen. Jeder, der seine Gedanken zu einem der Begriffe äußern und uns mitteilen möchte, ist herzlich eingeladen, seinen Text an die Redaktion des Monatsinfos zu schicken. E-Mail: kranich-info@t-online.de

U. Ordon/C. Osthus